

50! Was, jetzt schon?

Reinhard Mey

50! Was, jetzt schon?
Hab' ich nicht grade eben noch
Durch ein gemeines Taschenloch
Meinen Einkaufsgroschen verloren?
Hab' ich nicht eben noch ganz sacht
Wieder 'ne Fünf nach Haus' gebracht
In einem Heft voll Eselsohren?
Die große Liebe gestern war's
Unter den Augen all der Stars
An den Wänden in meinem Zimmer!
Die Taschen leer und der Kopf voll
Mädchen und Songs und Rock 'n Roll
Und wir dachten, das ist für immer
50? Ja, wohl schon –
Und ein Kopf kleiner als mein Sohn!

50! Was, jetzt schon?
Splittert jetzt hier und da der Lack
Bin ich jetzt auch so'n alter Sack
Zu dem ich und meine Gefährten
Jeden, der über zwanzig war
Gnadenlos stempelten und gar
Zum Zausel und scheintot erklärten?
Rieselt in meinem Hirn der Kalk
Hat aus dem Nacken sich der Schalk
Verkrümelt? Frag' ich mich beklommen
Hat meine Jugend über Nacht
Sich leise aus dem Staub gemacht
Und ich hab's gar nicht mitbekommen?
50? Ja, wohl schon –

Die reifere Generation!
50? Was, Jetzt schon?
Nun, auch ein großer Optimist
Weiβ, daß dies nicht die Halbzeit ist
So schnell ging das! Denk' ich verwundert
Und manchmal schmunzel ich in mich rein:
Wie kann man noch so'n Kindskopf sein
Wie ich mit dem halben Jahrhundert!
Doch ob man alt ist oder nicht
Steht nicht auf Hintern und Gesicht
Und deren Falten mit den Jahren
Mancher ist schon als Kind senil
Und junge Greise kenn' ich viel
Die längst schon mit Hut Auto fahren!
50? Ja, wohl schon –
Und immer noch Opposition!

Da ist so was wie Dankbarkeit
Mit einem Lächeln seh' ich weit
Im Zeitraffer über mein Leben:
Das ist o. k. so, ja, ich denk'
Die gute Fee hat ein Geschenk
An meiner Wiege abgegeben
50? Ja, wohl schon –
Na, herzliche Gratulation
Tiskéno z písničky-akordy.cz